

1. Record Nr.	UNINA9910150596403321
Autore	Adamek Heinz P.
Titolo	Kunstakkorde - diagonal : essays zu kunst, architektur, literatur und gesellschaft // Heinz P. Adamek
Pubbl/distr/stampa	Wien, [Germany] ; ; Koln, [Germany] ; ; Weimar, [Germany] : , : Bohlau Verlag, , 2016 ©2016
Descrizione fisica	1 online resource (256 pages) : illustrations, photographs
Disciplina	786.2193
Soggetti	Piano - Instruction and study
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Kunstakkorde – Zum Geleit -- »Vivace cantabile« – Vorwort zur Einstimmung -- Worte zu Kunst und Kritik ... -- Wegbereiter der Moderne – vergessener Österreicher -- Kunst – Anatomie – Kunst -- Eine Expedition zwischen die Zeiten -- Wiener Keramik ? Michael Powolny & Co ! -- Die Sphinx – Beispiele grafischer Assoziationen -- Der Goldene Schnitt des XX. Jahrhunderts Eine Wiener Hommage -- Ein verbotener Blick ins Auge Picassos -- Fadenkünste oder Transposition -- Close Encounters – eine Spurensuche -- Menschliche Wesenhaftigkeit : InCorpoRated – eine gemalte Parabel -- Von der Irritation zur Inspiration -- Ein Fixstern am europäischen Architekturhimmel -- Harmonische Dissonanz – Wienvokabular um 1912 -- Villa Böhler/St. Moritz – ein Nachruf -- »Jung Wien« – eine Versuchung -- Wenn der Purpur fällt ... -- Central University Theater Group -- Liane und Pierre -- In die Neue Welt – ein aufschlussreicher Briefwechsel ? -- Ein (gem)einsamer Weg -- Liebe, Hollywood und Eifersucht ... -- Kurzbiografien -- Textnachweise -- Zusätzliche bibliografische Hinweise zu Themen dieses Bandes -- Abbildungsnachweis -- Dank -- Backmatter
Sommario/riassunto	Heinz P. Adamek stellt mit diesem Essay-Band beispielhaft „Kunstschritte vom 19. ins 21. Jahrhundert“ vor: Er beleuchtet Persönlichkeiten aus bildender und angewandter Kunst, Architektur, Literatur, Theater und Film. Als vormaliger Universitätsdirektor der

Universität für angewandte Kunst Wien gewährt er in Beiträgen über Hermann Heller, Anton Kenner, Bertold Löffler, Otto Niedermoser, Michael Powolny, Grete Rader-Soulek, Elli Rolf und Heinrich von Tessenow - durchwegs prägenden Gestalten der „Angewandten“ - profunde Einblicke in deren Schaffen, andererseits gilt sein Engagement als jahrelangem Initiator bzw. Kurator von Ausstellungen dem Oeuvre Giovanni Segantinis ebenso wie Arbeiten internationaler Künstler der Gegenwart zum Thema Rezeption des Werkes von Gustav Klimt. Sein Interesse für das Fin de Siècle und die frühe Moderne drückt sich auch in der Stückwahl für die Theateraufführungen des Wiener European Studies Program der Central University of Iowa aus, für die der Autor als Dramaturg und Regisseur eineinhalb Jahrzehnte verantwortlich zeichnete. Nicht zuletzt durchleuchtet der Arthur Schnitzler-Kenner Adamek in 2 Essays wenig bekannte Seiten des prominenten Dichters.

---